



## Wo steht die Umweltethik?

### Argumentationsmuster im Wandel

- Organisation:** Frank Uekötter, Markus Vogt und Jochen Ostheimer  
Lehrstuhl Sozialethik, Rachel Carson Center for Environment and Society (RCC) und Center for Advanced Studies (CAS) der LMU München
- Zeit und Ort:** 23. - 25. Februar 2012, CAS, München

Der Workshop bietet eine Plattform für eine freimütige Debatte über den Stand der Umweltethik. Wie hat sich die disziplinenübergreifende Diskussion in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt? Inwiefern müssen Fragestellungen überdacht werden, und wie sieht die Agenda für die kommenden Jahre aus? Und liegt die Zukunft der Umweltethik eher in spezifischen Einzelfragen, oder gibt es Wege, die Umweltethik (wieder?) zur Leitdisziplin der ökologischen Debatte zu machen? Der Workshop verbindet thematische und methodisch-theoretische Perspektiven und bietet Gelegenheit, den geographischen Referenzrahmen der Debatte und ihren historischen Kontext zu reflektieren. Mit Blick auf die Teilnehmer wird besonderer Wert auf Multidisziplinarität sowie die Einbeziehung von Referenten gelegt, die sich selbst nicht explizit als Umweltethiker verstehen.

## Donnerstag, 23. Februar

15:00 - 15:15 **Begrüßung**  
Helmuth Trischler (RCC)

### I. **Konzepte der Umweltethik**

15:20 - 16:30 Markus Vogt (LMU / RCC)  
Natur im Kopf. Was taugt der Naturbegriff für die Umweltethik?  
  
Dieter Birnbacher (Universität Düsseldorf)  
Plädoyer für eine moralpragmatische Erweiterung der Umweltethik.

16:30 - 17:00 **Kaffeepause**

17:00 - 18:30 Michael Reder (Hochschule für Philosophie München)  
Ethische Begründungsfiguren zwischen Kant und Hegel: Impulse der gegenwärtigen politischen Philosophie für die Umweltethik  
  
Hans J. Münk (Universität Luzern)  
Welcher moralische Status für Pflanzen?  
  
Thomas Potthast (Universität Tübingen)  
Die Werte der Biodiversität: Vom Inklusionsproblem bis zu Fragen nachhaltiger Entwicklung

18:30 **Abendessen** im CAS

## Freitag, 24. Februar

### II. **Umweltethik im Zeichen des Anthropozän**

09:00 - 10:15 Wolfram Mauser (LMU)  
  
Franz Mauelshagen (KWI Essen)  
Anthropozän als ethische Herausforderung  
  
Franz-Theo Gottwald (Humboldt Universität Berlin)  
Reflexionen zu umweltethischen Fragen aus der Sicht der kulturellen Dimension Nachhaltiger Entwicklung

10:15 - 10:45 **Kaffeepause**

### III. **Umweltethikgeschichte**

10:45 - 12:00 Frank Uekötter (RCC)  
Die Umweltethik und ihre Geschichte: Fragen eines Historikers  
  
Joachim Radkau (Universität Bielefeld)  
Generationengerechtigkeit, Klimagerechtigkeit, Eigenrecht der Natur - und das Dilemma der leerlaufenden Öko-Moralrhetorik

12:00 - 14:15 **Mittagessen**  
mit anschließender Führung durch den englischen Garten

#### **IV. Die Bedeutung der Raumkategorie**

- 14:15 - 15:30 Sigurd Bergmann (RCC)  
Raum, Gerechtigkeit und das Heilige: Skizzen zur Umweltästhetik/ethik
- Martin Schneider (Erzdiözese München-Freising)  
Raum-Ethik als Basistheorie der Umweltethik
- Angelika Krebs (Universität Basel)  
Heimat, Landschaft und Stimmung

15:30 - 16:00 **Kaffeepause**

#### **V. Technikfolgenabschätzung**

- 16:00 - 17:00 Barbara Seegebarth (Universität Hannover)  
Technikfolgenabschätzung und Risikoforschung am Beispiel der Nanotechnologie
- Marc Dusseldorp (TBA Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag)  
Umweltethik und eine normative Theorie der Beratung

17:00 - 17:30 **Kaffeepause**

- 17:30 - 18:30 Anton Leist (Universität Zürich)  
Technikfolgenabschätzung und Risikoforschung am Beispiel der Nanotechnologie
- Anton Lerf (TU München)  
Die Ignoranz der Naturwissenschaftler

18:30 **Conference Dinner**

### **Samstag, 25. Februar**

#### **VI. Nachhaltigkeit**

- 09:00 - 10:00 Jochen Ostheimer (LMU)  
Nachhaltigkeit: Zum moralischen Gehalt eines Naturnutzungskonzepts
- Konrad Ott (Universität Greifswald)  
Von Tiefenökologie zur tiefen Anthropozentrik: Die Bedeutung eudaimonistischer Werte für die Umweltethik
- Felix Ekardt (Universität Rostock)  
Nachhaltigkeit

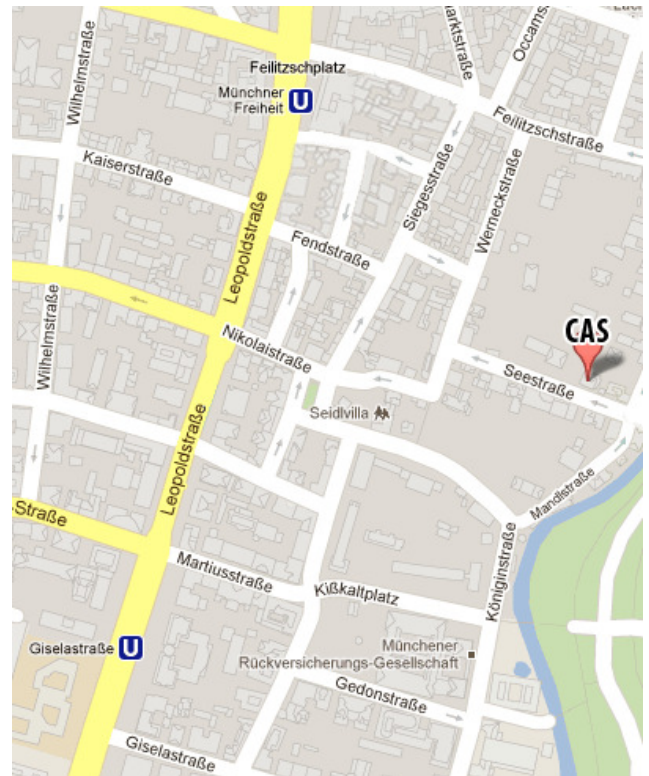
10:00 - 10:30 **Kaffeepause**

- 10:30 - 11:30 Joachim Hamberger (Hochschule Weihenstephan)  
Nachhaltigkeit – Entstehung und Formung eines Begriffs im Forstbereich
- Wolfgang Haber (TU München)  
Die unbequemen Wahrheiten der Ökologie

11:30 - 12:00 **Abschluss**

**Ort:** Center for Advanced Studies (CAS)  
Seestraße 13  
80802 München

**Anreise:** Bus: Linie 54 oder 154  
Haltestelle: Thiemestraße  
U-Bahn: Linie U3 oder U6  
Haltestelle: Giselastraße



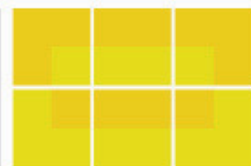
**Anmeldung:** Diese Veranstaltung ist öffentlich; eine Registrierung ist jedoch erwünscht.  
Bitte senden Sie bis zum 14. Februar 2012 ein Email an  
[events@carsoncenter.lmu.de](mailto:events@carsoncenter.lmu.de), um sich anzumelden.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[rachelcarsoncenter.de](http://rachelcarsoncenter.de)

Münchner  
Kompetenz  
Zentrum  
Ethik



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

CAS<sup>LMU</sup> CENTER FOR ADVANCED STUDIES

